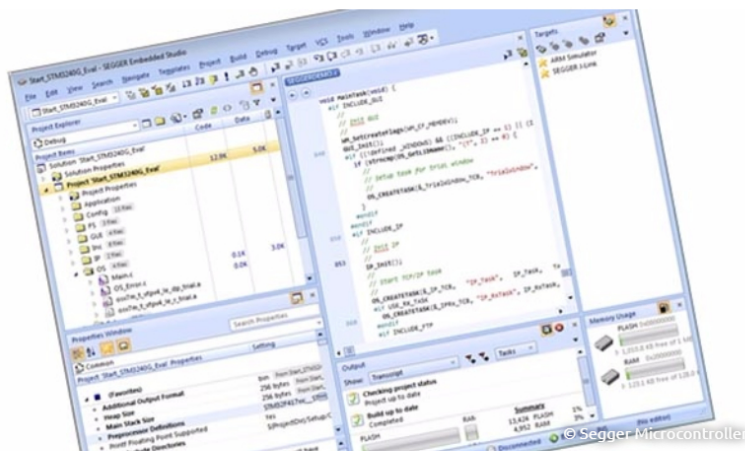


Entwicklungstools

Segger erwirbt IP von Pleite-Start-up Somnium

27. November 2017, 09:28 Uhr | Joachim Kroll



Entwicklungsumgebung Segger Embedded Studio

Somnium Technology hatte eine speziell optimierte Linker-Technologie entwickelt. Das allein hatte aber wohl nicht gereicht, den Markt zu überzeugen.



Anzeige

Powermanager LTC2971

Verwaltung von Fehlern in Echtzeit, präzise Einhaltung der 0,25 % Lastpunktgenauigkeit



Segger Microcontroller hat IP-Assets der britischen Somnium Technologies erworben. Somnium war ein Wettbewerber von Segger und hat am 17. September 2017 Insolvenz angemeldet. Das 2011 gegründete Start-up hatte für seine Entwicklungsumgebung Somnium DRT eine besondere Linker-Technologie entwickelt und patentieren lassen. Der Linker soll besonders gut an das Target angepasst und optimierten Code erzeugen. Als Zielsysteme kommen ARM Cortex-M-Chips der namhaften Halbleiterhersteller in Frage.

Bei Segger ist man der Meinung, dass es kein Hexenwerk ist, einen derart optimierenden Linker zu entwickeln. »Wir werden die Technologie analysieren und dann etwas gleichartiges in unserem eigenen Linker implementieren,« sagt Dirk Akemann, Marketing Manager bei Segger. Primärer Grund für die Akquise ist aber die Bindung der ehemaligen Somnium-Kunden. Mittelfristig hofft Segger, diese auf die eigene Entwicklungsumgebung »Embedded Studio« migrieren zu können. Dirk Akemann, Marketing Manager von Segger sagt: »Es gibt keine Pläne, Somnium DRT weiterzuführen. Der Aufwand, zwei ähnliche Produkte zu pflegen, wäre zu groß.« Buyouts der Technologie werden möglicherweise auch an Mitbewerber abgegeben.

Schnell zugeschlagen

Wichtig war Segger offenbar, schnell zu handeln: »Wir wollten den Somnium-Kunden jetzt unmittelbar eine Lösung anbieten,« sagt Dirk Akemann, »obwohl noch nicht klar ist, was hinter der Technologie von Somnium steckt. Aber wenn wir damit erst warten, bis wir die IP analysiert haben, dann haben sich die Kunden anderweitig orientiert.«

Anbieter zum Thema

	ETAS GmbH
	WIBU-SYSTEMS AG

Themenwelt

arm KEIL STUDIO

Cloud-Tools für Arm Mikrocontroller

Keil Studio Cloud für Embedded-Projekte mit Zero-Installation, Git-Integration und Web-Debugging.

Advertorial

Der nächste Schritt für Human Machine Interfaces (HMI)

NEU: Mit RENESAS Prozessortechnologie TQM4RZG2x-Serie

TQ-Group

Embedded-Module für HMI-Entwicklungen

Produkte auf HMI-Basis benötigen Embedded-Module, die den Prozessor optimal einsetzbar machen